

AN

S&H ZN Nürnberg

VON

WW T
Sf-Abt.

Eingangsvermerke

Fernsprecher
34 03 01

Postapparat

Bearbeiter

929
Hafsbüro

Maschgan

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

T Sf/Mg/Nk
• 256/5002

Siemensstadt, den 17. 1. 1958

Betrifft

Technische Informationen 4. Band

Mit unserem Rundbrief Smf. Mg/Nk 222/5002 vom 8. 10. 1957 gaben wir Prüf- und Justiervorschriften für Magnetton-Projektor-Anlagen heraus. Diese Prüf- und Justiervorschriften bezogen sich vorwiegend auf elektrische Daten. Wir überreichen Ihnen heute als Anlage die

Prüf- und Justiervorschrift
für Magnetton-Zweiband-Laufwerk Sf. Infor. 506/1,

in welcher die wichtigsten mechanischen Prüfdaten zur Einstellung der verschiedenen Filterwerte für Bremsrolle, Pendelhebel, Friktionskupplungen usw. niedergelegt sind.

Wir bitten, diese Vorschriften in den Technischen Informationen 4. Band unter Register C abzuheften und uns den Empfang sowie die ordnungsgemäße Einheftung zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

VA-Sf



Maschgan

Anlage

Bestätigt haben:

| | | | |
|--------------------------------|--|---|------------------|
| AN | VON WW T Sf-Abt. | | Eingangsvermerke |
| | Fernsprecher 34 03 01 | Postapparat 929 | |
| | Bearbeiter Maschgan | Hausanruf | |
| Ihre Zeichen und Nachricht vom | Unsere Zeichen T Sf/Mg/Nk 250/5002 | Ort und Tag Siemensstadt, den 27. 1. 1958 | |

Betrifft
Technische Information / Universal-Verstärker

Der bisherige Universal-Verstärker Smf. verst. 3 b wurde gemäss Rundbrief T Sf/Mg/Nk 249/5002 vom 24. 1. 1958 durch den neuen

Universal-Verstärker Sf. V 6.2

abgelöst. Das wesentliche Kennzeichen des neuen Universal-Verstärkers Sf. V 6.2 ist, dass er auf die Betriebsart "Umspielen von Lichtton auf Magnetton" erweitert wurde.

Sollten Kunden, die bereits einen alten Universal-Verstärker Smf. verst. 3 b besitzen, an Sie herantreten mit der Anfrage, ob der Umspielvorgang "Lichtton auf Magnetton" nachträglich in einen bereits gelieferten alten Verstärker eingebaut werden kann, so besteht die Möglichkeit, diesem Wunsch nachzukommen. In der Sf. Bv. 506/10 sind die Änderungen aufgeführt, die in einzelnen im Universal-Verstärker Smf. verast. 3 b vorzunehmen sind.

Änderungen an der Aufnahmestufe und an den Tonlaufwerken sind in diesem Fall nicht erforderlich.

Wir weisen aber darauf hin, dass durch diesen Umbau nicht ein vollwertiger Universal-Verstärker Sf. V 6.2 entsteht. Die Änderung wird stets einen Notbehelf darstellen.

Die Änderung der Smf. verst. 3 b nach Sf. Bv. 506/10 muss in Ihren Werkstätten durchgeführt werden. Im Werk werden im Rahmen der Reparaturarbeiten derartige Umbauten nicht vorgenommen.

Als Anlage überreichen wir Ihnen die

- Sf. Bv. 506/10 - Änderung eines Universal-Verstärker Smf. verst. 3 b zum Umkopieren von Lichtton auf Magnetton-Halbspur.

Diese Unterlagen gehen Ihnen in der Anzahl zu, wie Technische Informationen 4. Band bei Ihnen vorhanden sind. Wir bitten, die Sf. Bv. 506/10 in den 4. Band unter Register C einzuheften und uns die ordnungsgemässe Einheftung sowie den Empfang zu bestätigen.

Anlage

Mit freundlichem Gruss

Bestätigt haben:

VA-Sf
Maschgan
Maschgan

Fernsprecher
 34 03 01

Postapparat

929

Bearbeiter

Hausanruf

Maschgen

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

 T Sf/Mg/Nk
 259/5002

Siemensstadt, den 10. 2. 1958

Betrifft

Technische Informationen 4. Band -
 Projektor "2000" als Magnetton-Projektor

Unter Bezugnahme auf unseren Rundbrief T Sf/Mg/Nk 249/5002 vom 24. 1. 1958 über neuen Universal-Verstärker Sf. V 6.2 überreichen wir Ihnen als Anlage folgende Unterlagen:

- 1) Sf. Bv. 506/9 - Änderung einer Magnetton-Aufnahmestufe Smf. mgf. 5 c in Magnetton-Aufnahmestufe 5 d, passend zum Universal-Verstärker Sf. V 6.2.
- 2) Sf. Infor. 506/3 - Prüf- und Justiervorschrift für Magnetton-Projektor-Anlagen (elektr.) mit Sf. V 6.2 und Smf. mgf. 5 d.

Die in den Technischen Informationen 4. Band unter Register C enthaltenen Prüf- und Justiervorschriften für Magnetton-Projektor-Anlagen (elektr.) Sf. Infor. 506/2 sind nur gültig für Anlagen, die in Verbindung mit dem alten Universal-Verstärker Smf. verst. 3 b und der alten Magnetton-Aufnahmestufe Smf. mgf. 5 c arbeiten. Für Magnetton-Projektor-Anlagen mit neuem Universal-Verstärker Sf. V 6.2 und neuer Magnetton-Aufnahmestufe Smf. mgf. 5 d ist die Sf. Infor. 506/3 zu beachten, in welcher die gegen Sf. Infor. 506/2 abweichenden Prüf- und Justierbedingungen aufgeführt sind.

- 3) Sf. Infor. 506/4 - Magnetkopfkabelanschlüsse im Anschlussstecker der Tonlaufwerke.

Beim Zusammenschalten von Magnetton-Projektoren, insbesondere beim nachträglichen Ausbau im Rahmen des Bausteinprinzips, ist diese Information bezüglich Verkabelung im 6poligen Tuchel-Stecker, der an der Stirnseite des Universal-Verstärkers angeschlossen wird, zu beachten.

Die soeben aufgeführten Unterlagen gehen Ihnen in der Anzahl zu,
wie Technische Informationen 4. Band bei Ihnen vorhanden sind.
Wir bitten, die Unterlagen in den 4. Band unter Register C einzu-
heften und uns die ordnungsgemäße Einheftung sowie den Empfang
zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

VA-Sf



Maschgan

Anlage

Bestätigt haben:

AN

S&H ZN Nürnberg

VON WW T Bln
Sf-Abt.

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Fernsprecher 34 03 01 | Postapparat 929 |
| Bearbeiter | Hausanruf |

| | |
|-----------------------|--------|
| Eingangsvorzeichnung: | |
| 13. MRZ. 1958 | |
| Zahlen: | |
| An Abt. | Da./w. |
| Zum Akt: | |

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

Betrifft

H. Wolf-Ta

T Sf/Mg/Nk
277/5002

Siemensstadt, den 6. 3. 1958

Technische Informationen 4. Band

Für die Erweiterung des Projektors "2000" auf Magnetton-Aufnahme und -Wiedergabe (Einstreifen- und Zweiband-Verfahren) ist in den Technischen Informationen 4. Band unter Register C das Montageschaltbild Smf. Ms. 506/3, in welchem Hinweise für die elektrische Beschaltung gegeben sind, enthalten.

Durch die Einführung des neuen Schalteinsatzes Fot. kino. 14, Tz. 206 ist es nötig, auch einige Hinweise bei dem Erweiterungs-umbau zu beachten. Wir überreichen Ihnen hierzu als Anlage das Montageschaltbild Smf. Ms. 506/4 mit der Bitte, dieses in den Technischen Informationen 4. Band unter Register C abzuheften.

Mit freundlichem Gruss

VA-Sf

Maschgen
Maschgen

Anlage



AN

VON WW T Bln
Sf

Eingangsvermerke

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Fernsprecher 34 03 01 | Postapparat 929 |
| Bearbeiter Maschgan | Hausanruf |

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

Betrifft

T Sf/Mg/Mk
297/5002

Siemensstadt, den 16. 4. 1958

Technische Informationen 4. Band -
Schmalfilm-Mischpult Sf. VZ 6.1

Für die Ergänzung der Technischen Informationen 4. Band überreichen wir Ihnen als Anlage folgendes Informationsmaterial:

- Sf. Beschr. 1 VZ 6.1 - Schmalfilm-Mischpult Sf. VZ 6.1,
Sf. Bv. 1 Z 6.3 - Änderung des Projektors "2000"
für Fernsteuerungszusatz.

In der Sf. Beschr. 1 VZ 6.1 sind sämtliche Hinweise und technische Daten, die vom Schmalfilm-Mischpult interessant sind, aufgeführt. Sie finden hierin den Hinweis, dass man

- 1) das Schmalfilm-Mischpult allein benutzen kann und
- 2) auch für den Fernsteuerungsbetrieb, wobei der Projektor vom Mischpult aus geschaltet werden kann. Dies ist von Bedeutung für Vertonungen, an die höhere Ansprüche gestellt werden und bei denen evtl. störende Projektorgeräusche von der Aufnahme ferngehalten werden sollen.

Soll der Mischpultbetrieb in Verbindung mit der Fernsteuerungseinrichtung aufgebaut werden, so sind am Projektor gewisse Schaltungsänderungen notwendig, worüber die Bauvorschrift Sf. Bv. 1 Z 6.3 nähere Hinweise gibt.

Das Mischpult ist von vornherein für den Fernschaltbetrieb vorbereitet und kann wahlweise mit und ohne Fernsteuerung benutzt werden. Eine Änderung am Mischpult ist in keinem Fall erforderlich.

Im folgenden führen wir der Vollständigkeit halber nochmals die einzelnen Aggregate bzw. Typennummern auf, die für den Ausbau der Projektoranlage zum Mischpultbetrieb und zur Fernschaltungsmöglichkeit erforderlich sind:

Typen-Nummer

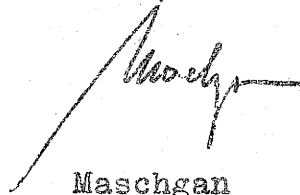
- 1) Sf. VZ 6.1 - Schmalfilm-Mischpult.
- 2) Sf. Z 6.3 - Fernsteuerungsverkabelung Mischpult - Projektor.
(Bei Bestellungen unter dieser Bezeichnung werden auch sämtliche Teile mitgeliefert, die zur Änderung des Projektors erforderlich sind.)
- 3) Sf. Z 6.4 - Magnetkopf-Verlängerungskabel für Einstreifen-Laufwerk - Smf. verst. 3 b
- 4) Sf. Z 6.5 - Magnetkopf-Verlängerungskabel für Einstreifen-Laufwerk - Sf. V 6.2
- 5) Sf. Z 6.6 - Magnetkopf-Verlängerungskabel für Zweiband-Laufwerk - Smf. verst. 3 b
- 6) Sf. Z 6.7 - Magnetkopf-Verlängerungskabel für Zweiband-Laufwerk - Sf. V 6.2

Bei der Auswahl der Magnetkopf-Verlängerungskabel ist zu beachten, dass zu den jeweils vorliegenden Laufwerken auch berücksichtigt wird, welcher Verstärkertyp - Smf. verst. 3 a/b oder Sf. V 6.2 - vorhanden ist (siehe hierzu auch letzte Seite der Sf. Beschr. 1 VZ 6.1).

Wir bitten, uns den Eingang der einleitend erwähnten Informationsblätter sowie die ordnungsgemäße Abheftung in dem 4. Band Technische Informationen unter Register C - Magnetton-Technik zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb



Maschgan

Anlage

Bestätigt haben:

AN

VON WW T Bln
Sf

Eingangsvermerke

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Fernsprecher 34 03 01 | Postapparat 929 |
|--------------------------|--------------------|

| | |
|------------------------|-----------|
| Bearbeiter Maschgan | Hausanruf |
|------------------------|-----------|

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen
T Sf/Mg/Nk
298/5002

Ort und Tag

Siemensstadt, den 28. 4. 1958

Betrifft

Technische Informationen 4. Band


Für die Ergänzung der Technischen Informationen 4. Band überreichen wir Ihnen als Anlage folgende Unterlagen:

- Sf. Str. 1 V 6.2 - Stromlaufbild für den Universal-Verstärker Sf. V 6.2
- Sf. KSk. 1 V 6.2 - Elektrische Bauteile für Universal-Verstärker Sf. V 6.2
- Sf. Infor. 506/5 - Magnetton-Bezugsfilm 16/8 mm.

Wir bitten, die oben angeführten Unterlagen in den entsprechenden Registern der Technischen Informationen 4. Band abzuheften und uns den Empfang zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb


Maschgan

Anlage

Bestätigt haben:

AN

VON

WW T Bln
Sf

Eingangsvermerke

Fernsprecher
34 03 01

Postapparat
929

Bearbeiter
Maschgan

Hausanruf

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

T Sf/Mg/Nk
301/5002

Siemensstadt, den 9. 5. 1958

Betrifft

Schmalfilmgeräte / Technische Informationen 4. Band

Für die Ergänzung der Technischen Informationen 4. Band überreichen wir Ihnen als Anlage die

Sf. Infor. 506/6 - Anschluss eines Tonbandgerätes an den Universal-Verstärker.


Da aus unserem Kundenkreis häufig die Frage an uns gerichtet wurde, wie am zweckmässigsten der Anschluss eines Tonbandgerätes an unseren Universal-Verstärker vorzunehmen ist, haben wir uns entschlossen, die oben angeführte Information für solche Fälle herauszugeben.

Der Umbau des Universal-Verstärkers sollte grundsätzlich in den einzelnen ZN-Werkstätten durchgeführt werden.

Das Informationsblatt Sf. Infor. 506/6 ist nur für den internen Gebrauch bestimmt und soll Aussenstehenden nicht zugänglich gemacht werden, da sonst die Gefahr besteht, dass an den Verstärkern andere Änderungen durchgeführt werden, die nicht in unserem Sinne sind.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb



Maschgan

Bestätigt haben:

AN

VON WW T Bln
Sf

Eingangsvermerke

Fernsprecher
34 03 01

Postapparat
929

Bearbeiter
Maschgan

Hausanruf

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

T Sf/Mg/Nk
307/5002

Siemensstadt, den 24. 6. 1958

Betrifft

Ersatzteillieferung für Schmalfilmkoffer

Die Abwicklung der Ersatzteilbelieferung für die verschiedenen Schmalfilmkoffer wurde bisher erschwert, da für die einzelnen Kofferbeschlagteile keine einheitlichen Bezeichnungen vorlagen. Als Anlage überreichen wir Ihnen die

Sf. Übs. 307/1 - Zusammenstellung der Kofferbeschläge in 5facher Ausfertigung zu Ihrer gefälligen Verwendung.

Diese Zusammenstellung lässt sich in der blauen Ersatzteilliste unter Register "Verschiedenes" abheften.

Wir bitten, bei künftigen Ersatzteilbestellungen von Kofferbeschlagteilen die in obiger Übersicht aufgeführten Smf.Lag.-Nummern anzuziehen. Es wird dadurch die Auslieferung wesentlich erleichtert, was sich auch in terminlicher Hinsicht günstig auswirken wird.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb



Dressler

Anlage

AN

Siemens & Halske ZN
Nürnberg

VON WW T Bln.
Sf

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Fernsprecher 34 03 01 | Postapparat 929 |
| Bearbeiter Maschgan | Hausanruf 9667 |

Eingangsvermerke

| | |
|----------------|---------|
| Eingang: | |
| - 4. SEP. 1958 | |
| Zeichen | |
| An Abt. | Beantw. |
| Zum Akt: | |

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen Ort und Tag

Betrifft

T Sf/Mk/Fa. Siemensstadt den 25. 8. 58
314/5002

Technische Informationen 4. Band / Schmalfilmgeräte
Motorabschirmung und Aufnahmeverriegelung

Für den Siemens Projektor "2000" als Magnetton-Projektor (Einstreifen und Zweibandverfahren) war bisher die Aufnahmeverriegelung und Motorabschirmung Smf. sk 506/8 erforderlich. Die Abschirmung und Aufnahmeverriegelung wurde nach der in der technischen Information 4. Band enthaltenen Bauvorschrift Smf. Bv. 506/6 in den Projektor eingebaut.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung im Rahmen des Baukastenprinzips ist es notwendig die bisherige Abschirmung und Aufnahmeverriegelung Smf. sk 506/8 in drei Ergänzungsbausätze aufzuteilen.

- 1.) Sf. E 6.2 Magnetton-Aufnahmeverriegelung
- 2.) Sf. E 6.4 Motorabschirmung (Eisen)
Diese Motorabschirmung wird benötigt für Magnetton-Projektor in Verbindung mit den Tonlaufwerken Sf. TL. 6.1; 6.2; 6.4; 6.5 und 6.6
- 3.) Sf. E 6.5 Motorabschirmung (Mu-Metall)
Diese Motorabschirmung wird nur benötigt für Magnetton-Projektor mit Lichttonlaufwerk Sf. TL. 6.3

Für den Einbau vorstehender Ergänzungssätze überreichen wir Ihnen in der Anlage folgende Bauvorschriften:

- | | |
|-----------------|---|
| Sf. Bv. 1 E 6.2 | Einbauvorschrift der Aufnahmeverriegelung im Schalteinsatz. |
| Sf. Bv. 1 E 6.4 | Einbau der Motorabschirmung aus Eisen. |
| Sf. Bv. 1 E 6.5 | Einbau der Motorabschirmung aus Mu-Metall. |

Zu den einzelnen Bauvorschriften folgende Hinweise:

Zu Sf. Bv. 1 E 6.2

Im Unterbrecherkontakt des Schalteinsatzes war bisher zur Funkenlöschung ein Kondensator 0,1 uF 250 V DIN 411666 vorgesehen. Es zeigt sich, daß die Kapazität dieses Kondensators zu groß war und das Relais in der Aufnahmezustufe dadurch infolge zu großen Reststromes nicht eindeutig abfiel. Es wurde daher die Kapazität auf 0,05 uF verringert. In der Bauvorschrift finden Sie auf Seite 5, unter laufender Nummer 15, den neuen Kondensator 0,05/250 DIN 41166.

Zu Sf. Bv. 1 E 6.4 und 6.5

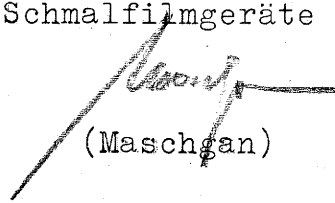
Zur Reduzierung der Störspannung wurde an der Funkenlöschung $C=1$ uF ein zweiter Kondensator mit der gleichen Kapazität geschaltet. Es wurde beobachtet, daß bei Einführung des neuen Universalverstärkers Sf. V. 6.2, der eine erhöhte Eingangsempfindlichkeit hat, die Störspannung bei kompl. zusammengeschalteten Geräten in einzelnen Fällen, selbst bei Lichttonabtastung, die zulässigen Werte überschreitet. Aus diesem Grunde gehen wir ab sofort dazu über, im Projektor generell für die Funkenlöschung des Motorkontaktreglers einen Kondensator mit $C = 2$ uF vorzusehen. Sie finden daher in den Prüfvorschriften auf Seite 2 den mit +) bezeichneten Vermerk:

+) Wir nur nötig, wenn im Projektor nicht bereits vorhanden (Kondensator muß für Magnettonbetrieb $C = 2$ uF haben).

Wir bitten uns den Empfang, sowie die ordnungsgemäße Abheftung der angeführten Bauvorschriften beiliegendem Vordruck zu bestätigen. Die bisherige Bauvorschrift für Motorabschirmung und Aufnahmeverriegelung Smf. Bv. 506/6 wird für ungültig erklärt. Wir bitten diese aus den bei Ihnen vorhandenen Mappen "Technische Informationen 4. Band" herauszunehmen und ebenfalls mit der Vordruckbestätigung an uns zurückschicken, damit Irrtümer bei den Ergänzungsarbeiten vermieden werden.

Mit freundlichem Gruß

WERNERWERK FÜR
TELEGRAFEN- UND SIGNALTECHNIK
Schmalfilmgeräte


(Maschan)

AN

VON WW T Bln.
Sf

Eingangsvermerke

S & H
ZN NürnbergFernsprecher
34 03 01Postapparat
929

Bearbeiter

Maschgan

Hausanruf

9667

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

T Sf/Mk/Fa.
315/5002

Siemensstadt, den 28. 8. 1958

Betrifft

Technische Informationen / Schmalfilmgeräte
Magnettonaufnahmestufe Sf. MZ 6.2

Mit unserem Rundbrief T Sf/Mk/Nk 249/5002 vom 24. 1. 58 informierten wir Sie über den neuen Universalverstärker Sf. V. 6.2, wobei wir auf Blatt 2, unter Punkt 5, bereits eine neue Magnettonstufe unter der Typenbezeichnung Sf. MZ 6.2 erwähnten, mit welcher das sogenannte "magnetische Mischen" auf Magnettonspur vorgenommen werden kann. Die Fertigungsvorbereitungen sind in der Zwischenzeit so weit vorangekommen, daß in der nächsten Zeit mit der Auslieferung dieser neuen Magnettonaufnahmestufe Sf. MZ 6.2 begonnen wird. Zur Photokina 1958 wird die neue Magnettonstufe als Neuerung der Öffentlichkeit vorgeführt. Die Magnettonaufnahmestufe Sf. MZ 6.2 läßt sich unmittelbar in Verbindung mit dem Universalverstärker Sf. V. 6.2 verwenden, ohne daß Änderungen im Verstärker nötig sind. Die beiliegende Beschreibung Sf. Beschr. 1 MZ 6.2 gibt Ihnen nähere Hinweise über die Wirkung der Magnettonaufnahmestufe. Mit den älteren Universalverstärkern Smf. verst. 3a/b läßt sich die neue Magnettonaufnahmestufe Sf. MZ 6.2 nicht ohne weiteres verwenden. Um aber einzelner Kundenwünsche auch in dieser Richtung nachkommen zu können, finden Sie in der Anlage die Sf Infor. 506/7 in welcher angegeben ist, wie die Verstärker Smf. verst. 3a/b für den Betrieb mit der neuen Aufnahmestufe zu ändern sind.

Die bisherigen Aufnahmestufen lassen sich für die neue Betriebsart "magnetisches Mischen" nicht umbauen. Sämtliche Anfragen diesbezüglich müssen zu unserem Bedauern abgelehnt werden.

Für die Ergänzung der "technischen Informationen 4. Band" überreichen wir Ihnen in der Anlage:

Sf. Beschr. 1 MZ 6.2 Beschreibung einer Magnetton-Aufnahme
mit Aufsprechstufe Sf. MZ 6.2

Sf. KSk. 1 MZ 6.2 Elektrische Bauteile für Aufsprechstufe
Sf. MZ 6.2
(hierzu Stromlauf Sf. Str. 1 MZ 6.2)

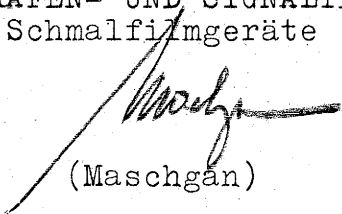
Sf. Infor. 506/7 Änderung eines Universalverstärkers
Smf. V 3 a/b zum Betrieb mit Magnetton-
Aufnahmestufe Sf. MZ 6.2

Sf. Str. 1 MZ 6.2 Stromlauf für Magnettonaufsprechstufe
Sf. MZ 6.2

Wir bitten Sie, diese Unterlagen in den entsprechenden Registern abzuheften und uns den Empfang auf beiliegendem Vordruck zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruß

WERNERWERK FÜR
TELEGRAFEN- UND SIGNALTECHNIK
Schmalfilmgeräte


(Maschgan)

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------|--------------------|------------------|
| AN | VON | WW T Bln | Eingangsvermerke |
| | | Sf | |
| | Fernsprecher 34 03 01 | Postapparat 929 | |
| | Bearbeiter Maschgan | Hausanruf | |
| Ihre Zeichen und Nachricht vom | Unsere Zeichen | Ort und Tag | |

Betrifft T Sf/Mg/Nk Siemensstadt, den 16. 9. 1958
323/5002

Technische Informationen 4. Band /
Ergänzungsbausätze für Tonlaufwerke

- 1) Änderung eines Lichtton-Laufwerkes Sf. TL 6.1
in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Sf. TL 6.2

In den Technischen Informationen 4. Band ist zur Änderung eines Lichtton-Laufwerkes Smf. lfw. 5 b in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Smf. lfw. 5 a die Bauvorschrift Smf. Bv. 506/8, Blatt 1 - 6, enthalten. Gemäss dieser Bauvorschrift sind für den Umbau die Einzelteile laut Sammelkarte Smf. Sk. 506/10 erforderlich. Mit diesem Ergänzungssatz können vorwiegend Tonlaufwerke aus älteren Lieferungen umgebaut werden. Die Tonlaufwerke Smf. lfw. 5 a und b, die seit etwa 2 Jahren geliefert wurden, erfuhren in der Zwischenzeit einige kleine Verbesserungen, so dass die unter Smf. Sk. 506/10 festgelegten Einzelteile nicht mehr die Laufwerke neuester Bauart berücksichtigen.

Es wurde daher zum Umbau der Lichtton-Laufwerke Sf. TL 6.1 in Licht-Magnetton-Laufwerke Sf. TL 6.2 ein neuer Umbausatz festgelegt, der unter folgender Bezeichnung läuft:

Ergänzungssatz für Erweiterung
eines Lichtton-Laufwerkes
auf 2,5 mm Magnetton-Vollspur Sf. E 6.3.

Die Durchführung der Änderungsarbeiten wird nach beiliegender
Bauvorschrift Sf. Bv. 1 E 6.3
vorgenommen.

- 2) Änderung eines Licht-Magnetton-Laufwerkes Sf. TL 6.2
in ein Licht-Magnetton-Laufwerk Sf. TL 6.3

Für die Erweiterung eines 2,5 mm Vollspur-Magnetton-Laufwerkes auf 0,8 mm Magnettonspur wurde folgender Umbausatz festgelegt:

Ergänzungssatz für Erweiterung
eines 2,5 mm Vollspur-Magnetton-
Laufwerkes auf 0,8 mm Schmalspur Sf. E 6.1.

Die Umbauarbeiten werden nach beiliegender
Bauvorschrift Sf. Bv. 1 E 6.1
durchgeführt.

Der vorgenannte Ergänzungssatz bezieht sich auf Laufwerke, an denen bereits die drehbare Hülse für die Magnetkopfsteuerungen 4 Schaltstellungen aufweist. Zu erkennen sind diese Laufwerke ausserdem am Symbolschild, auf dem 4 schematische Darstellungen für die 4 Schaltstellungen der Magnetköpfe aufgezeigt sind.


Auf Blatt 5 der Bauvorschrift Sf. Bv. 1 E 6.1 sind Hinweise gegeben, wie ältere Licht-Magnetton-Laufwerke Smf. lfw. 5 a, an denen nur 3 Schaltstellungen für die Magnetköpfe vorhanden sind, umzubauen sind. Die hierfür zusätzlich aufgeführten Einzelteile müssen gesondert bestellt werden, da sie in dem Ergänzungsbau-satz Sf. E 6.1 nicht enthalten sind.

Es sei darauf hingewiesen, dass beim Umbau von Sf. TL 6.2 in Sf. TL 6.3 auch die Motorabschirmung Sf. E 6.5 aus Mu-Metall im Projektor einzubauen ist.

Wir bitten, die beiliegenden Bauvorschriften Sf. Bv. 1 E 6.3 und Sf. Bv. 1 E 6.1 in dem vorgesehenen Register C - Magnetton-technik der Technischen Informationen 4. Band abzuheften und uns den Empfang auf beiliegendem Vordruck zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb


Maschgan

Anlage



AN

| | |
|--------------------------|--------------------|
| VON | WW T Bln |
| | Sf |
| Fernsprecher 34.03.01 | Postapparat 929 |
| Bearbeiter Maschgan | Hausanruf |

| | |
|---------------|--------|
| Eingang: | |
| 25. SEP. 1958 | |
| Zeichen | |
| Am Abk | Beantw |

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ort und Tag

T Sf/Mg/Nk
324/5002

Siemensstadt den 16. 9. 1958

Betrifft

Technische Informationen 4. Band /
Tonlaufwerke

Zwischen Tonlaufwerk und Verstärker ist eine Verkabelung für den Anschluss von Fotozelle, Tonlampe, Magnetköpfen und Netzanschluss des Verstärkers erforderlich. Bei unseren bisherigen Tonlaufwerken sämtlicher Ausführungsarten war bei Einzelbestellung des Tonlaufwerkes die Kabelverbindung am Laufwerk montiert. Bekanntlich erfolgte die Kabelverbindung zwischen Laufwerk und Verstärker über Messerkontaktleisten.

Durch die Herausgabe unseres neuen 4-Watt-Schmalfilm-Verstärkers Sf. V 6.1, den wir zur "photokina 1958" der Öffentlichkeit erstmalig vorstellen, ist es nötig, hinsichtlich der Verkabelung andere Wege zu beschreiten. Der neue 4-Watt-Verstärker Sf. V 6.1 ist nicht mehr, wie bisher, als Untersatzverstärker, der eine selbständige Baueinheit darstellt und über Messerkontaktleisten mit dem Projektorsockel verbunden wird, aufgebaut; er wird mit dem Projektorsockel verschraubt, so dass Projektor und Verstärker eine unlösbare Einheit darstellen.

Die Tonlaufwerke mit den Typenbezeichnungen Sf. TL 6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.5 und 6.6 werden daher künftig grundsätzlich ohne Verkabelung geliefert.

Die einzelnen Kabelsätze stellen künftig besondere Ergänzungsbausätze dar. In der beiliegenden Übersicht Sf. Übs. 501/1 ist tabellarisch aufgezeigt, welche Kabelsätze bei den einzelnen Gerätekombinationen zu wählen sind.

Dies hat zur Folge, dass bei dem nachträglichen Ausbau von Projektoren in den ZN-Werkstätten zusätzliche Montagezeiten auflaufen. Um diese Montagezeiten auf ein Minimum zu reduzieren, ist es möglich, bereits ab Werk Laufwerke mit vormontierter Verkabelung zu beziehen. Ein Bestellbeispiel für einen solchen Fall sieht folgendermaßen aus:

Es wird ein Lichtton-Laufwerk Sf. TL 6.1 mit vormontierter Verkabelung Sf. KB 6.1, passend zum 10-Watt-Verstärker, benötigt. Für die Bestellung ist dann folgende Angabe erforderlich:

Lichtton-Laufwerk mit Verkabelung
Sf. TL 6.1 / Sf. KB 6.1.

Sinngemäß sind auch, entsprechend der tabellarischen Übersicht nach Sf. Übs. 501/1, andere Kombinationen von Laufwerk und Verkabelung zu bestellen.

Auf dem Typenaufkleber für Laufwerke, die einzeln geliefert werden, finden Sie ebenfalls die gleiche Beschriftung.

Tonlaufwerke mit den Typenbezeichnungen Sf. TL 6.1, 6.2 usw. werden, wie schon erwähnt, künftig grundsätzlich ohne Verkabelung geliefert. Die ZN'en müssen von Fall zu Fall entscheiden, für welche Anlieferungsart sie sich entschliessen. Für die Lagerhaltung kann es zweckmässig sein, nur Laufwerke ohne Verkabelung zu beziehen und die Verkabelung extra zu bestellen, so dass die Freiheit gegeben ist, das jeweilige Laufwerk später mit jedem beliebigen Verstärkertyp zu verwenden. Bei Tonlaufwerken mit vormontierter Verkabelung liegt bereits für den späteren Anschluss eines Verstärkers der Verstärkertyp fest.


Als Anlage überreichen wir Ihnen folgende Unterlagen, Bauvorschriften und Stromläufe, aus welchen im einzelnen hervorgeht, wie die Kabelverbindungen montagemässig vorzunehmen sind:

| | |
|---|--|
| Verkabelung zwischen Tonlaufwerk und Verstärker | Sf. Übs. 501/1 |
| Verkabelung Laufwerk - 10 W-/ Universal-Verstärker Sf. TL 6.1 - Smf. verst. 3/Sf. V 6.2 hierzu Stromlauf | Sf. Bv. 1 KB 6.1, Sf. Str. 1 KB 6.1 |
| Verkabelung Laufwerk - Universal-Verstärker Sf. TL 6.2 - Sf. V 6.2 hierzu Stromlauf | Sf. Bv. 1 KB 6.2 Sf. Str. 1 KB 6.2 |
| Verkabelung Laufwerk - Universal-Verstärker Sf. TL 6.3 - Sf. V 6.2 hierzu Stromlauf | Sf. Bv. 1 KB 6.3 Sf. Str. 1 KB 6.3 |
| Verkabelung Laufwerk - Universal-Verstärker Sf. TL 6.5/6.6 - Sf. V 6.2 hierzu Stromlauf | Sf. Bv. 1 KB 6.4 Sf. Str. 1 KB 6.4 |
| Verkabelung Laufwerk - 4-W-Verstärker Sf. TL 6.1 - Sf. V 6.1 hierzu Stromlauf | Sf. Bv. 1 KB 6.5 Sf. Str. 1 KB 6.5 |
| Verkabelung Laufwerk - 4-W-Verstärker Sf. TL 6.2 - Sf. V 6.1 hierzu Stromlauf | Sf. Bv. 1 KB 6.6 Sf. Str. 1 KB 6.6 |
| Verkabelung Laufwerk - 4-W-Verstärker Sf. TL 6.3 - Sf. V 6.1 hierzu Stromlauf | Sf. Bv. 1 KB 6.7 Sf. Str. 1 KB 6.7 |

Wir bitten, die vorstehenden Unterlagen in den Technischen Informationen 4. Band unter Register A - Projektor "2000" allgemein abzuheften und uns den Empfang auf beiliegendem Vordruck zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb



Maschgan

Anlage

AN

S&H ZN Nürnberg

VON WW T Bln
Sf

Fernsprecher 34 03 01 Postapparat 929

Bearbeiter Maschgan Hausanruf

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Unsere Zeichen Ort und Tag

T Sf/Mg/Nk
327/5002

Siemensstadt den 9. 10. 1958

Betrifft

Technische Informationen 4. Band /
Schmalfilm-Verstärker

| | |
|------------------------|---------|
| Eingangsmarkierung | |
| Eingang: 17. OKT. 1958 | |
| Zeichen: | |
| An Abf. | Beantw. |
| Zum Abf. | |

Der neue 4-Watt-Schmalfilm-Verstärker Sf. V 6.1, der zur "photokina" erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, wird mit dem Projektorsockel fest verbunden. Für den Anbau des Verstärkers muss bei älteren Projektoren der Projektorsockel an einigen Stellen nachgearbeitet werden. Projektoren, die ab sofort unser Werk verlassen, sind bereits am Projektorsockel so vorbereitet, dass ohne Nacharbeitung ein Anbau des 4-W-Verstärkers möglich ist.

In der beiliegenden Bauvorschrift Sf. Bv. 1 V 6.1 sind Einzelheiten aufgezeigt, wie der Projektorsockel nachzuarbeiten und der Anbau des Verstärkers vorzunehmen ist.

Die Verkabelung zwischen Verstärker und Projektor bzw. Tonlaufwerk erfolgt nach den bereits herausgegebenen Bauvorschriften. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unseren Rundbrief T Sf/Mg/Nk 324/5002 vom 16. 9. 1958, mit dem wir Einzelheiten über die neuartige Verkabelung bekanntgaben.

Zur Erleichterung der Prüfarbeiten an Schmalfilm-Verstärkern im Rahmen von Reparaturarbeiten geben wir die beiliegende Tabelle Sf. Übs. 502/3 heraus, in welcher die wesentlichen Messdaten zusammengestellt sind.

Wir bitten, die Unterlagen

- Sf. Bv. 1 V 6.1 - Anbau eines 4-Watt-Verstärkers Sf. V 6.1 an den Projektor "2000"
- Sf. Übs. 502/3 - Strom- und Spannungswerte der Schmalfilm-Verstärker

in den Technischen Informationen 4. Band unter Register B - Elektroakustische Ausrüstung abzuheften und uns den Empfang auf beiliegendem Vordruck zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb

Maschgan

Anlage

AN

S&H ZN Nürnberg

VON WW T Bln
Sf

Fernsprecher
34 03 01

Postapparat
929

Bearbeiter
Maschgan

Hausanruf

| | |
|------------------|---------|
| Eingangsvermerk: | |
| - 5 NOV. 1958 | |
| Zeichen: | |
| An/Abt. | Beantw. |
| zum Akt: | |

Ihre Zeichen und Nachricht vom

h Ta

Unsere Zeichen

Ort und Tag

T Sf/Mg/Nk
334/5002

Siemensstadt, den 24. 10. 1958

Betrifft

Technische Informationen /
Gummiandruckrollen an Tonlaufwerken Sf. TL 6.1, 6.2 und 6.3

Es wurde beobachtet, dass bei bestimmten Filmsorten - vorwiegend bei sehr weichem und labilem Filmmaterial - der Film an der Bremsrolle aus seiner Führung herauslaufen kann. Es wurde aus diesem Grunde der Gummibelag der Andruckrolle verbreitert so dass er mit einem geringen Abstand bis zum Bund der Bremsrolle heranreicht.

Durch die Verbreiterung des Gummibelages sind aber auch gleichzeitig andere Änderungen von Anschlussteilen nötig. Zur Erreichung eines guten Gleichlaufes darf die Gummiandruckrolle niemals den seitlichen Bord der Bremsrolle berühren, da dadurch die Bremsrolle zeitweise abgebremst wird und nicht erträgliche Gleichlaufstörungen verursacht. Es wurde daher die Lagerung der Gummiandruckrolle so neu gestaltet, dass die Längslagerung mit einem Führungsblech einstellbar ist.

An Tonlaufwerken, die seit etwa 1/2 Jahr geliefert werden, können Sie sich über den neuen Aufbau informieren.

Da sich die neue breitere Gummirolle zur Vermeidung der angeführten Störungen - Herauslaufen des Filmes an der Bremstrommel - gut bewährt hat, werden wir für Ersatzteillieferungen künftig nur noch diese Rolle liefern. Es muss allerdings beim Austauschen der Gummiandruckrolle auch gleichzeitig der Rollenhebel gewechselt und ein Justierblech neu bestellt werden.

Zusammenfassend sei angegeben, welche Teile beim Wechseln einer alten Gummiandruckrolle benötigt werden:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1 Andruckrolle | Smf. lfw. 5, Tz. 8 |
| 1 Rollenhebel | Smf. lfw. 5, T 21 |
| 1 Justierblech | Smf. lfw. 5, T 100 |
| 3 Ausgleichscheiben | Fot. kino. 14, T 149 |
| 1 Zylinderschraube | M 1,7 x 5 DIN 84-5s. |

Die Ausgleichscheiben sind erforderlich, um das axiale Spiel des Rollenhebels auf seinem Schwenkpunkt auf ein Kleinmaß zu bringen.

Eine vollständige und bebilderte Ersatzteilliste, in welcher diese Teile aufgeführt werden und worin auch Bezug genommen wird auf die alte Gummiandruckrolle mit dem Hinweis, welche weiteren oben angeführten Teile benötigt werden, ist in Vorbereitung.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb



Maschgan

T-Vertriebsrundschriften Nr. 235

Betr.: Verkabelung zum Tonlaufwerk und Verstärker

Wie Ihnen aus unserem Rundbrief vom 16.9. betr. Techn.Information 4.Band Tonlaufwerke bzw. der beigelegten Sf.Übs.501/1 bekannt ist, wird bei kombinierten Einstreifen-Zweiband-Projektoren außer den in den Preislisten und der Kardex-Mappe aufgeführten entsprechenden Kabelverbindungen noch jeweils das Tonkabel Sf.lfw.4 Tz 86 benötigt. Bei Bezug kompletter kombinierter Einstreifen-Zweiband-Projektoren wird dieses Kabel automatisch ohne Verrechnung mitgeliefert. Bei Einzelbezug der entsprechenden Teile muß dieses Tonkabel zusätzlich bestellt werden. Der Preis des Kabels Smf.lfw.4 Tz 86 ist DM 33,--. Der ZN-Rabatt hierfür beträgt 40 %, der Händler-Rabatt 25 %.

Z T B

WWT/Schmalfilmgeräte
Vertrieb

gez. Eggebrecht

gez. Dressler

Verteiler:

Sonderverteiler ähnlich Kreis 2c, 96, 98

AN
S&H ZN Nürnberg

VON WW T Bln
Sf

Eingangsvermerke

| | |
|-----------------|----------|
| Eingang: | |
| - 5/DEZ. 1958 | |
| Zeichen: | <i>M</i> |
| An Abt. | Beantw. |
| Zum Akt: | |

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Fernsprecher 34 03 01 | Postapparat 929 |
| Bearbeiter Maschgan | Hausanruf |

Ihre Zeichen und Nachricht von

h-Ta

Unsere Zeichen Ort und Tag

T Sf/Mg/Nk
341/5002

Siemensstadt, den 12. 11. 1958

Betrifft

Technische Informationen 4. Band /
4-Watt-Verstärker Sf. V 6.1

Als Anlage überreichen wir Ihnen für die Ergänzung der Technischen Informationen 4. Band folgende Unterlagen:

- Sf. Str. 2 V 6.1 - Stromlauf zum 4-W-Verstärker Sf. V 6.1 und zur Magnetton-Aufnahmestufe Sf. MZ 6.1
- Sf. KSk. 1 V 6.1 - Elektrische Bauteile für 4-Watt-Verstärker Sf. V 6.1
- Sf. KSk. 1 MZ 6.1 - Elektrische Bauteile für Magnetton-Aufnahmestufe Sf. MZ 6.1
- Sf. Bv. 4 MZ 6.1 - Einbau der Aufsprechstufe Sf. MZ 6.1 in den 4-Watt-Verstärker Sf. V 6.1

Wir bitten, vorstehende Unterlagen in den entsprechenden Registern der Technischen Informationen 4. Band abzuheften und uns den Empfang auf beiliegendem Vordruck zu bestätigen.

Für Ersatzteilbestellungen verweisen wir besonders auf das in den Sammelkarten für elektrische Bauteile angegebene Bestellbeispiel. Wir müssen immer wieder feststellen, dass auf den Bestellzetteln nicht die ordnungsgemäße Benennung des Gegenstandes sowie die einwandfreie Bezeichnung aufgeführt werden, was die Auslieferung der Ersatzteile verzögert und auch Irrtümer, verbunden mit Falschlieferungen, nach sich zieht.

Wir bitten, unter jeder Gegenstandsbezeichnung für elektrische Bauteile die Position und die Typenbezeichnung des Gerätes anzugeben, so wie es das Bestellbeispiel in den Sammelkarten angibt.

Mit freundlichem Gruss

Schmalfilmgeräte
Vertrieb

Maschgan
Maschgan

Anlagen